FOR A GOOD REASON
GRUNDIG

Bedienungsanleitung

DE

Kameras & Domekameras

GCA-B1002B	1/3" CCD Farbkamera, 650L, 230VAC
GCA-B1302B	1/3" CCD Farbkamera, 650L, 12VDC/24VAC

GCA-B1002B.76.1.09.10.2012
© ASP AG

Inhalt:

1. Lieferbare Versionen **2**

2. Wichtige Sicherheitshinweise **2**

3. Packungsinhalt **2**

4. Installation **2**

1. Beschreibung der Kamera 3
2. Anbringen des Objektivs 3
3. Auflagemaßeinstellung 4
4. Netzanschluss 5

5. OSD-Bedientasten **5**

6. Bildschirmmenü **5**

1. OBJEKTIV 7
2. SHUTTER/AGC 7
3. WEISSABGLEICH 9
4. GEGENLICHT 11
5. ATR (Adaptive Tone-Curve Reproduction) 11
6. RAUSCHUNTERDR (Rauschunterdrückung) 11
7. TAG/NACHT 12
8. KAMERA ID 13
9. BILDANPASSUNG 13
10. BEW.ERKENNUNG 14
11. PRIVATSPHÄRE 15
12. LANGUAGE (Sprache) 15
13. KAMERA-RESET 15
14. NEXT / BACK (Nächste / Zurück) 15
15. BEENDEN 16
16. SAVE ALL (Alle Einstellungen speichern) 16

1. Lieferbare Versionen

Diese Gebrauchsanweisung gilt für die folgenden Produkte. Die unterschiedlichen Eigenschaften der Produkte entnehmen Sie bitte der Tabelle.

	Versorgungsspannung	Tag/Nacht	WDR
GCA-B1002B	230 VAC	Soft	-
GCA-B1302B	12V DC/24V AC	Soft	-

2. Wichtige Sicherheitshinweise

Verwenden Sie nur das Netzteil, das den geforderten Spezifikationen entspricht, um einen Kurzschluss oder einen Brand durch zu hohe Spannung zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass das Netzteil korrekt angeschlossen ist. Schließen Sie niemals mehr als ein Gerät an ein Netzteil, um die zulässige Belastungsgrenze des Netzteils nicht zu überschreiten.

Legen Sie bei der Installation keine losen Gegenstände auf dem Gerät ab. Diese können herunterfallen und jemanden verletzen. Leitende Gegenstände (z.B. Schraubendreher, Münzen, Metallgegenstände) oder Behälter mit leitenden Flüssigkeiten können einen Kurzschluss verursachen und das Gerät beschädigen.

Ziehen Sie bei einer ungewöhnlichen Geruchs- oder Rauchentwicklung sofort den Netzstecker und wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst. Verwenden Sie das Gerät nicht weiter.

Wenn dieses Produkt nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst. Zerlegen oder modifizieren Sie dieses Produkt nie in irgendeiner Weise. (GRUNDIG haftet nicht für Schäden, die durch unbefugte Änderungen oder Reparaturversuche verursacht wurden.)

Zur Vermeidung von Bränden oder Stromschlägen darf dieses Gerät keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

3. Packungsinhalt

Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Teile beiliegen:
Kamera, Gebrauchsanleitung, Steckbare Schraubklemme für den Spannungsanschluss (nur für GCA-B1302B), 230V-Stromkabel (nur für GCA-B1002B), C/CS-Mount-Adapter

4. Installation

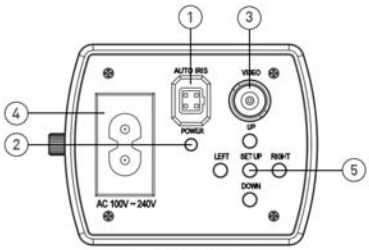
Installieren Sie das Gerät nicht an einem Standort mit zu hohen (über 45°C) oder zu niedrigen Temperaturen (unter 0°C). Diese können die Funktion des Geräts beeinträchtigen oder es beschädigen.

Achten Sie darauf, das Gerät an einem Ort mit guter Belüftung zu installieren. Vermeiden Sie feuchte und staubige oder rußige Standorte.

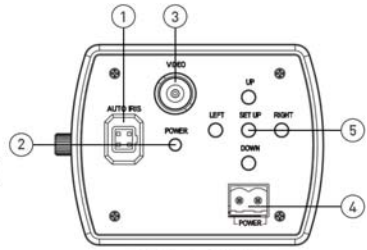
Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher und fest angebracht ist. (GRUNDIG haftet nicht für Schäden, die durch falsch montierte Geräte entstanden sind.)

Wenn Sie den Installationsort des Gerätes verändern möchten, entfernen Sie zuerst die Stromversorgung und bringen Sie das Gerät dann, wie in der Montageanleitung beschrieben, am neuen Installationsort an.

4.1. Beschreibung der Kamera



GCA-B1002B
230V AC



GCA-B1302B
12V DC/24V AC

1. AUTO IRIS-Anschluss: Auto-Blenden-Anschluss
2. POWER-LED: Spannungsanzeige (rotes Licht, wenn Spannung angeschlossen ist)
3. VIDEO OUT (BNC-Anschluss): Für den Video-Ausgang
4. Für GCA-B1002B: 230V AC-Spannungsverbindung /
   Für GCA-B1302B: DC 12V/AC 24V-Spannungsverbindung.
5. OSD-Menü-Bedientasten

4.2. Anbringen des Objektivs

Anbringen des Objektivs beim Modell mit C/CS-Mount-Objektiv:

Sie können alle CS-Mount-Objektive mit manueller oder DC-gesteuerter Blende an die Kamera anschließen. Entfernen Sie bitte zuerst die Sensorschutzabdeckung und schrauben Sie das CS-Mount-Objektiv an die Kamera. Falls Sie ein C-Mount-Objektiv benutzen möchten, benötigen sie einen 5-mm-Adapterring zwischen der Kamera und dem Objektiv, wie in der Abblildung unten gezeigt.

1.) C/CS-Mount-Adapterring
(an der Kamera)

2.) Angebrachtes Objektiv

4.3. Auflagemaßeinstellung

Wann Sie das Auflagemaß einstellen sollten:
Das Auflagemaß bezieht sich auf die Entfernung von der hinteren Linse zur Kamera-Bildebene. In den meisten Fällen ist es nur erforderlich das Auflagemaß einzustellen, wenn der Fokus im gesamten Zoombereich nicht eingestellt werden kann.

Anforderungen:
Zum benötigten Werkzeug bei der Durchführung der Auflagemaßeinstellung gehören:
1. Test Chart / kontrastreiches Objekt
2. Inbusschlüssel (abhängig vom Kameramodell)

Wie Sie das Auflagemaß einstellen:
Schritt 1: Stellen Sie die Kamera auf eine stabile Halterung, das Test Chart oder das Objekt muss mindestens 23 Meter (75 Fuß) von der Kamera entfernt sein (oder so weit wie möglich). Lösen Sie die Feststellschraube der Auflagemaß-Einrichtung entweder manuell oder mit dem beiliegenden Inbusschlüssel (je nach Kameramodell).

Schritt 2: Achten Sie darauf, dass die Blende komplett geöffnet ist. Deswegen ist es ratsam, die Einstellung unter schwachen Lichtbedingungen durchzuführen. Um die automatische Blende komplett zu öffnen, benutzen Sie bitte einen Graufilter (ND-Filter). Damit wird der Kamera eine schlecht beleuchtete Szene vorgetäuscht und die Blende sollte somit vollständig geöffnet sein.

Schritt 3: Stellen Sie den Fokus auf unendlich (∞).

Schritt 4: Drehen Sie die Brennweite (Zoom) in den Weitwinkelbereich und fokussieren Sie das Bild mit der Auflagemaß-Einrichtung auf das Test-Chart.

Schritt 5: Stellen Sie die Brennweite (Zoom) nun auf die größte Brennweite (Telebereich).

Schritt 6: Fokussieren sie nun auf das Objekt mit dem Fokusring des Objektivs (nicht mit der Auflagemaß-Einrichtung!). Gelingt dies, ist die Auflagemaß-Einstellung abgeschlossen, und Sie können mit Schritt 8 fortfahren. Wenn dies nicht gelingt, gehen Sie bitte weiter zu Punkt 7.

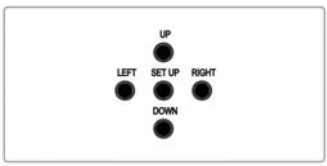
Schritt 7: Wiederholen Sie die Schritte 3 ~ 6 bis der Fokus im gesamten Zoombereich einstellbar ist. Bei Zoomobjektiven muss der Fokus nach einer richtigen Auflagemaß-Einstellung nicht mehr verändert werden, wenn man die Brennweite verändert. Dies gilt nicht für Vario-Objektive.

Schritt 8: Ziehen Sie die Feststellschraube des Auflagemaßes fest, um den die Auflagemaß-Einrichtung zu fixieren.

4.4. Netzanschluss

Für die Kamera mit dem 230V-Netzteil, verbinden Sie bitte das Netzkabel mit der Kamera. Für die Kamera mit dem 12V DC/24V AC-Netzteil, schließen Sie bitte die steckbare Schraubenklemme an.

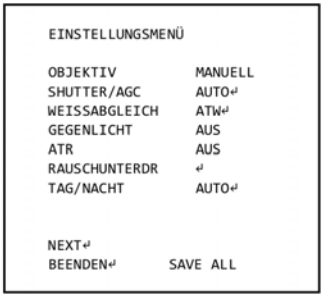
5. OSD-Bedientasten



- SET UP-Taste (in der Mitte): Zugriff auf den Menümodus oder Auswahl-Bestätigung.
- UP / DOWN (AUF / AB): Anwählen des gewünschten Menüs.
- LEFT / RIGHT (LINKS / RECHTS): Anwählen eines Wertes im gewählten Menü und verändern der Einstellungen.

6. Bildschirmmenü

1. Drücken Sie die SET UP-Taste und halten Sie sie für eine Weile gedrückt, um in das Bildschirm-Menü zu gelangen.
2. Wählen Sie die gewünschte Funktion mit Hilfe der AUF/AB-Tasten aus.
3. Wenn sich auf der rechten Seite des Bildschirms eine Einstellung für diese Funktion befindet, benutzen Sie die LINKS/RECHTS-Tasten, um zwischen den Einstellungen zu wechseln und bestätigen Sie Ihre Wahl durch Drücken der SET UP-Taste. Wenn ein ENTER-Pfeil (↵) zu sehen ist, drücken Sie die SET UP-Taste, um zum entsprechenden Untermenü zu gelangen.
4. Wenn die Einstellungen beendet sind, gehen Sie bitte zu SAVE ALL (Alle Einstellungen speichern) und drücken Sie die SET UP-Taste, um die Einstellungen zu speichern. Wenn Sie dies nicht tun und der Strom abgeschaltet wird, werden die Änderungen in den Einstellungen nicht behalten.
5. In den Untermenüs drücken Sie bitte mit der SET UP-Taste auf ZURÜCK, um zum vorherigen Menü zu gelangen.
6. Bitte drücken Sie mit der SET UP-Taste auf NEXT (Nächste) oder BACK (Zurück), um zwischen den verschiedenen SETUP MENU-Seiten zu wechseln.
6. Um das Menü wieder zu verlassen, drücken Sie bitte mit der SET UP-Taste auf BEENDEN im Hauptmenü.



OBJEKTIV: Hier können Sie die Einstellung des Objektivs vornehmen.

SHUTTER/AGC: Diese Funktion wird verwendet, um die Belichtung zu steuern.

WEISSABGLEICH: Sie können hier den Weißabgleich bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen einstellen.

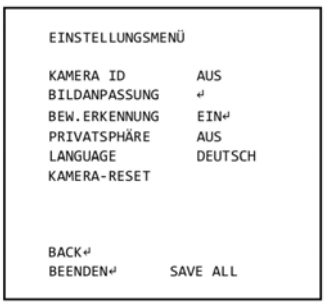
GEGENLICHT: Sie können hier die Hintergrundbeleuchtung einstellen.

ATR: Diese Funktion wird verwendet, um den Kontrast des Bildes zu verbessern (ähnlich zu WDR).

RAUSCHUNTERDR: Die Rauschunterdrückungsfunktion verringert eventuelles Rauschen, das durch schlechte Lichtverhältnisse hervorgerufen wird.

TAG/NACHT: Diese Funktion wird zur Verbesserung der Lichtempfindlichkeit der Kamera bei Nacht genutzt, oder wenn der Helligkeitspegel der Umgebungs-bedingungen niedrig ist.

NEXT (Nächste): Wählen Sie diese Option aus, um zur zweiten Menü-Seite zu wechseln.



KAMERA ID: Hier können Sie der Kamera einen Namen oder Titel zuweisen.

BILDANPASSUNG: Sie können hier unterschiedliche Bild-Einstellungen vornehmen (Spiegelung, Helligkeit, Schärfe, Kontrast, Farbton und Verstärkung).

BEW.ERKENNUNG: Diese Funktion dient zur Erkennung von sich bewegenden Objekte im Überwachungsbereich.

PRIVATSPHÄRE: Sie können hier spezifische Bereiche im Überwachungsbereich als Privatzone verdecken.

LANGUAGE: Hier können Sie Ihre bevorzugte Sprache auswählen.

KAMERA-RESET: Diese Funktion dient zum Zurücksetzen der Kamera auf die Werkseinstellungen.

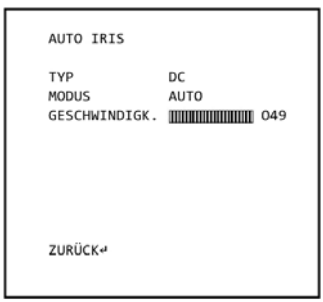
BACK (Zurück): Wählen Sie diese Option aus, um zur ersten Menü-Seite zurückzukehren.

BEENDEN: Hier können Sie das Menü wieder verlassen.

SAVE ALL (Alle Einstellungen speichern): Wählen Sie diese Option aus, um alle Änderungen in den Einstellungen zu speichern.

6.1. OBJEKTIV

Sie können den Modus AUTO oder MANUELL für diese Funktion auswählen, entsprechend Ihrem Objektivtyp.



AUTO:
Hier können sie den Betriebsmodus des Objektivs und die Verschlusszeit einstellen.
- TYP [DC, VIDEO] : Wählen Sie hier bitte nicht den VIDEO-Modus aus. Bitte stellen Sie DC für dieses Kameramodell ein.
- MODUS [AUTO, ÖFFNEN, SCHLIESSEN] : Wählen Sie aus, ob die Blende automatisch gesteuert oder auf "offen" oder "geschlossen" eingestellt werden soll.

- GESCHWINDIGK. [000~255] : Legt die Konvergenzgeschwindigkeit der Blende fest. Wenn der Wert zu hoch ist, wird die Blende möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren.

MANUELL:
Wählen Sie diese Option für ein Objektiv mit manueller Blendeneinstellung aus.

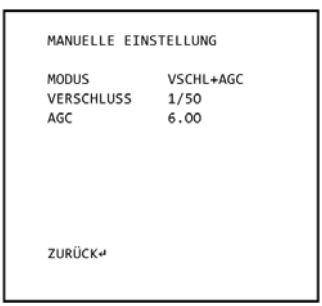
6.2. SHUTTER/AGC

Diese Funktion wird verwendet, um die Belichtung zu steuern. Sie können entweder AUTO für den automatischen Blendentyp wählen (hier können Sie den Verschlusswert und den Helligkeitspegel den Lichtverhältnissen entsprechend einstellen) oder Sie können MANUELL für den manuell gesteuerten Objektivtyp auswählen (hier können Sie die elektronische Verschlussgeschwindigkeit und den AGC-Wert manuell auswählen).

AUTO:
Hier können Sie den automatischen Belichtungsmodus in zwei verschiedenen Lichtverhältnissen einrichten (HOHE LEUCHTDICHTE für mittlere bis sehr helle Lichtverhältnisse und GERINGE LEUCHTDICHTE für schwache Lichtverhältnisse).

HOHE LEUCHTDICHTE
- MODUS [AUTO IRIS, VSCHL+AUTO IRIS] :
Wenn Sie AUTO IRIS auswählen, wird der elektronische Verschluss festgelegt, und die Belichtung wird durch die mechanische Blende gesteuert. Wenn Sie VSCHL+AUTO IRIS auswählen, wird die automatische Belichtung bei mittleren Lichtbedingungen durch den elektronischen Verschluss, und bei sehr hellen Lichtverhältnissen mit der mechanischen Blende gesteuert.
- HELLIGKEIT [000~255] : Setzt den Wert für die automatische Belichtung. Wenn Sie den Wert erhöhen, wird der Bildschirm heller.

GERINGE LEUCHTDICHTE
- MODUS [AGC, AUS] :
Wenn Sie AGC auswählen, wird die automatische Belichtung mittels AGC gesteuert.
- HELLIGKEIT [x0.25, x0.50, x0.75, x1.00] :
Setzt den Wert für die automatische Belichtung. Wenn Sie den Wert erhöhen, wird der Bildschirm heller.

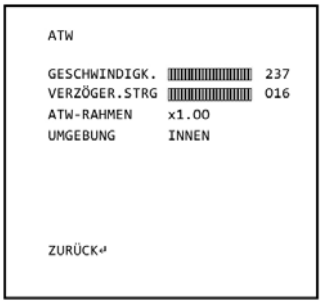


MANUELL:
Hier können Sie den Verschluss-Wert und die AGC-Wert einstellen.
- MODUS [VSCHL+AGC] : Der Modus ist auf VSCHL+AGC fixiert.
- VERSCHLUSS [PAL: 1/50, 1/100, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/4000, 1/10000] : Wählen Sie den gewünschten Wert aus.

- AGC [6.00, 12.00, 18.00, 24.00, 30.00, 36.00, 42.00, 44,80] : Wenn der AGC-Wert sich erhöht, wird der Bildschirm zwar heller, der Rauschpegel wird aber auch zunehmen.

6.3. WEISSABGLEICH

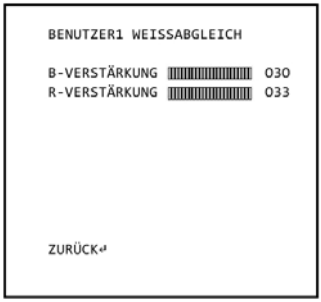
Diese Funktion dient zur Steuerung des Weißabgleichs bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen. Durch die Einstellung dieser Funktion wird die Kamera für eine korrekte und natürliche Farbwiedergabe kalibriert. Stellen Sie die Funktionen PUSH, ANTI CR, PUSH LOCK ein oder wählen Sie ein Untermenü aus (MANUELL, ATW, BENUTZER1, BENUTZER2).



ATW:
Dieser Modus verfolgt automatisch Änderungen in der Farbtemperatur und passt den Weißabgleich entsprechend den Umgebungsbedingungen an.

- GESCHWINDIGK. [000~255] : Legt die Geschwindigkeit für die Suche nach dem Weißabgleich fest, wenn sich die Farbtemperatur verändert hat.
- VERZÖGER.STRG [000~255] : Diese Funktion legt die Verzögerungszeit für den Weißabgleich fest, wenn die Farbtemperatur sich verändert.
- ATW-RAHMEN [x0.5, x1.0, x1.5, x2.0] : Passen Sie ATW durch Anhebung oder Senkung der Farbtemperatur an.
- UMGEBUNG [INNEN, AUSSEN] : Wählen Sie INNEN, wenn die Kamera im Innenbereich installiert ist (dies ist vor allem für Natriumdampflampen oder bei Raumbeleuchtung geeignet, d.h. ATW wird auf eine niedrige Farbtemperatur/warm eingestellt) oder wählen Sie AUSSEN, wenn die Kamera im Freien installiert ist (dies ist vor allem für Sonnenlicht geeignet, d.h. ATW wird auf eine hohe Farbtemperatur/kühl eingestellt).

PUSH: Steuert den Weißabgleich unabhängig von den Umgebungsbedingungen.



BENUTZER1:
Dieser Modus ist der festgestellte Verstärkungsmodus für den Außenbereich und ist geeignet für Lichtverhältnisse im Freien.
- B-VERSTÄRKUNG: Steuert den Weißabgleich für die Farbe Blau.
- R-VERSTÄRKUNG: Steuert den Weißabgleich für die Farbe Rot.

BENUTZER2:
Dieser Modus ist der festgestellte Verstärkungsmodus für fluoreszierendes Licht und ist geeignet für Lichtverhältnisse im Innenbereich.
- B-VERSTÄRKUNG: Steuert den Weißabgleich für die Farbe Blau.
- R-VERSTÄRKUNG: Steuert den Weißabgleich für die Farbe Rot.

ANTI CR:
Mit dieser Funktion können Sie die Probleme, die im Zusammenhang mit dem Flackern von Leuchtstoffröhren entstehen und die dadurch hervorgerufene Farbveränderung minimieren.

MANUELL:
Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, den Weißabgleich manuell einzustellen. Ein hoher Pegel erzeugt einen starken Blauton auf dem Bildschirm und eine niedriger Pegel erzeugt eine starken Rotton auf dem Bildschirm.

PUSH LOCK:
Dieser Modus stellt sich auf die gegenwärtigen Weißabgleichsbedingungen ein und ändert seinen Wert nicht. Wählen Sie diesen Modus aus und drücken Sie danach die SET UP-Taste. Wenn eine Veränderung der Lage oder Lichtquelle auftritt, wiederholen Sie bitte den Vorgang.

6.4. GEGENLICHT

Diese Funktion wird für die Gegenlichtkompensation verwendet. Bitte wählen Sie zwischen AUS, BLC und HLC aus.

BLC (Back Light Compensation):
Diese Funktion wird genutzt, um das Bild durch die Erhöhung der Helligkeit auszugleichen, so dass ein Objekt, das aufgrund starker Hintergrundbeleuchtung dunkel erschient, im Detail dargestellt werden kann.

HLC (High Light Compensation):
Diese Funktion wird verwendet, um eine starke Lichtquelle (zum Beispiel, Scheinwerfer von Fahrzeugen bei Nacht) zu unterdrücken oder zu verdecken, so dass andere Objekte detailliert dargestellt werden können.

6.5. ATR (Adaptive Tone-Curve Reproduction)

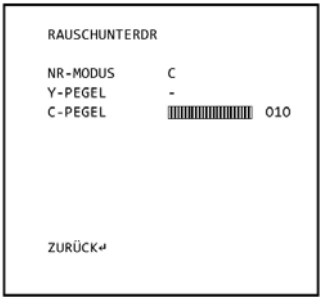
ATR [EIN, AUS] :
Wenn sich ein Bereich mit geringer Leuchtdichte und ein Bereich mit hoher Leuchtdichte gleichzeitig im Kamerabild befinden, kann diese Funktion die Sichtbarkeit des gesamten Bildes mit Hilfe einer Tonwertkurvenkorrektur verbessern (ähnlich dem WDR). Wenn Sie EIN wählen, erscheint das folgende Untermenü.

LEUCHTDICHTE [GERING, MITTEL, HOCH] :
Dies verbessert die Sichtbarkeit der hellen Bereiche.

KONTRAST [GERING, UNTER. MITTEL, MITTEL, OBER. MITTEL, HOCH] :
Dies verbessert die Sichtbarkeit der dunklen Bereiche.

6.6. RAUSCHUNTERDR (Rauschunterdrückung)

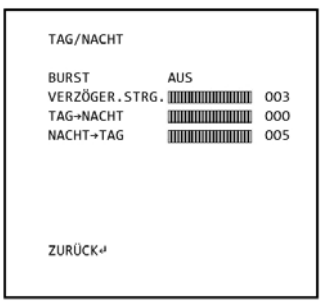
Wenn Sie ↵ auswählen, erscheint das folgende Untermenü.



NR-MODUS [AUS, Y, C, Y/C] :
Diese Funktion verbessert die Bildqualität, indem das Rauschen, das unter schwachen Lichtbedingungen erzeugt wird, gefiltert wird. Sie können den Y(Leuchtdichte)-, C(Farbsättigung)- bzw. den Y/C-Modus sowie den Filterpegel für diese Modi einstellen.

6.7. TAG/NACHT

Diese Funktion wird zur Verbesserung der Lichtempfindlichkeit der Kamera bei Nacht genutzt, oder wenn der Helligkeitspegel der Umgebungsbedingungen niedrig ist.



AUTO [BURST, VERZÖGER.STRG, TAG→NACHT, NACHT→TAG] :
Dieser Modus schaltet automatisch die Videosignale zwischen FARBE und S/W um, wenn die entsprechende Umgebungsausleuchtung erreicht ist.

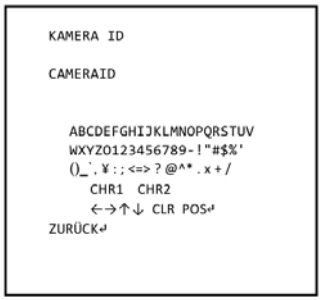
- BURST: Stellen Sie diese Option auf EIN, um ein Burst-Signal im S/W-Modus auszugeben.
- VERZÖGER.STRG: Stellen Sie hier die Verzögerungszeit für die Umschaltung zwischen dem Farb- und dem S/W-Modus ein.
- TAG→NACHT: Stellen Sie hier den Helligkeitspegel für die Umschaltung von Farb- auf S/W-Modus ein.
- NACHT→TAG: Stellen Sie hier den Helligkeitspegel für die Umschaltung von S/W- auf Farb-Modus ein.

FARBE:
Wenn FARBE eingestellt ist, wird die Kamera fest auf Farb-Modus gesetzt, unabhängig von den Umgebungsbedingungen.

EXT1:
Schaltet auf Schwarz/Weiß-Modus um.

6.8. KAMERA ID

KAMERA ID [EIN, AUS] :
Wenn Sie EIN auswählen, erscheint das folgende Untermenü, wo Sie die Einstellungen für die Kamera-ID vornehmen können.



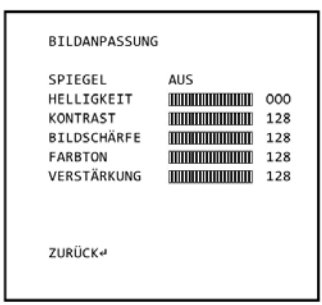
Hier können Sie der Kamera eine eigene Bezeichnung geben. Ihnen stehen für die Kamera-ID bis zu 52 alphanumerische oder spezielle Zeichen zur Verfügung.
Wählen Sie POS und drücken Sie die SET UP-Taste, um die Position der Kamera-ID mit den Richtungstasten auf dem Bildschirm zu verändern.

Schritte zur Programmierung der Kamera-ID:
1. Schalten Sie zunächst das KAMERA ID-Menü ein und betreten Sie auf diese Weise dieses Untermenü.
2. Mit den vier Richtungstasten können Sie zwischen den alphanumerischen Zeichen wechseln. Drücken Sie die SET UP-Taste, um ein gewünschtes Zeichen auszuwählen.
3. Drücken Sie CLR, um Zeichen zu löschen.

Anmerkung: CHR1 ist die voreingestellte Auswahl von Zeichen für diese Kamera (Buchstaben von A bis Z, Ziffern von 0 bis 9, Symbole). Die Kamera-ID wird immer mit den Buchstaben und Zahlen aus CHR1 erstellt. Die Option CHR2 hat keine Funktion.

6.9. BILDANPASSUNG

Wenn Sie ↵ auswählen, erscheint das folgende Untermenü.



SPIEGEL [AUS, EIN] :
Diese Funktion wird genutzt, um das Kamerabild umzukehren.

HELLIGKEIT [000~255] : Diese Funktion wird verwendet, um die Helligkeit des Kamerabildes einzustellen.

KONTRAST [000~255] : Diese Funktion wird verwendet, um den Kontrast des Bildes (den Unterschied zwischen den hellen und den dunklen Bereichen auf dem Bildschirm) einzustellen.

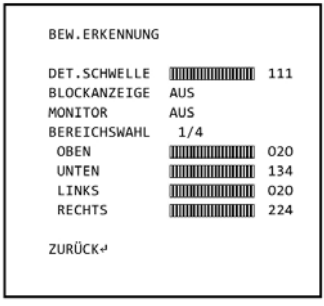
BILDSCHÄRFE [000~255] :
Diese Funktion wird verwendet, um die Schärfe des Kamerabildes einzustellen.

FARBTON [000~255] : Diese Funktion wird verwendet, um den Farbton des Kamerabildes einzustellen.

VERSTÄRKUNG [000~255] :
Diese Funktion wird verwendet, um die Sättigung des angezeigten Kamerabildes einzustellen.

6.10. BEW.ERKENNUNG

BEWEG.ERKENNUNG [EIN, AUS] :
Diese Funktion dient zur Erkennung von sich bewegenden Objekte im überwachten Bereich. Es gibt 4 vordefinierte Felder, die die Bereiche der Bewegungsüberwachung repräsentieren. Wenn Sie EIN auswählen, wird das folgende Untermenü erscheinen, wo Sie die Einstellungen für die Bewegungserkennungsfunktion vornehmen können.



BEW.ERKENNUNG [000~127] :
Legt die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung fest.

BLOCKANZEIGE [AUS, EIN, AKTIVIEREN]:
Steuert den EIN/AUS-Status der Blockanzeige für die Bewegungs-erkennung.

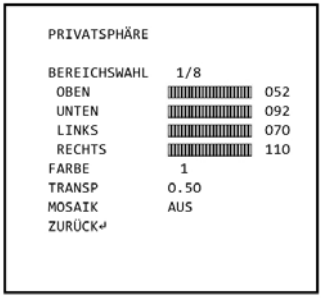
- EIN, AUS: Schaltet die Blockanzeige ein/aus.

- AKTIVIEREN: Wenn die BLOCKANZEIGE auf EIN gestellt ist, können Sie in dieser Einstellung mit der SET UP-Taste Bereiche auswählen, in denen keine Anzeige der Bewegungserkennung im Blockformat stattfinden soll. Dies funktioniert nur, wenn MONITOR auf EIN gestellt ist. Um die Einstellung wieder zu verlassen, halten Sie die SET UP-Taste für eine Weile gedrückt.

MONITOR [AUS, EIN] :
Wenn Sie EIN auswählen, werden die Bereiche der Bewegungsüberwachung auf dem Monitor angezeigt.

BEREICHSWAHL [1/4 ~ 4/4] :
Wählen Sie einen Überwachungsbereich aus den 4 Bereichen aus und nehmen Sie die unten aufgeführten Einstellungen für den ausgewählten Überwachungsbereich vor.
- OBEN: Hier wird die Oberseite des gewählten Bereichs eingestellt.
- UNTEN: Hier wird die Unterseite des gewählten Bereichs eingestellt.
- LINKS: Hier wird die linke Seite des gewählten Bereichs eingestellt.
- RECHTS: Hier wird die rechte Seite des gewählten Bereichs eingestellt.

6.11. PRIVATSPHÄRE



Wenn Sie EIN auswählen, erscheint ein Untermenü, in dem Sie die Privatzonen und ihre Farben einstellen können. Diese Funktion wird verwendet, um bestimmte Bereiche innerhalb des Kamerabildes zu maskieren.

BEREICHSWAHL [1/8 ~ 8/8] :
Wählen Sie einen Privatzonenbereich aus den 8 Privatzonen aus und nehmen Sie die unten aufgeführten Einstellungen für den ausgewählten Privatzonenbereich vor. Wenn MONITOR im Menü BEW.ERKENNUNG auf EIN gestellt wurde, sind nur vier Bereiche wählbar.
- OBEN: Hier wird die Oberseite der gewählten Privatzone eingestellt.
- UNTEN: Hier wird die Unterseite der gewählten Privatzone eingestellt.
- LINKS: Hier wird die linke Seite der gewählten Privatzone eingestellt.
- RECHTS: Hier wird die rechte Seite der gewählten Privatzone eingestellt.

FARBE [1 ~ 8] :
Wählen Sie eine der 8 Farben für die Privatzonen aus.

TRANSP [0.00, 0.5, 0.75, 1.0] :
Wählen Sie eine der 4 Transparenz-Stufen für die Privatzonen aus.

MOSAIK [AUS, AN] :
Stellen Sie die Mosaik-Funktion für die Privatzonen auf EIN oder AUS. Das Mosaik-Muster wird in den Privatzonen nur sichtbar, wenn TRANSP auf unter 1.00 gestellt ist.

6.12. LANGUAGE (Sprache)

Das Menü ist in sieben unterschiedlichen Sprachen verfügbar. Wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache.

6.13. KAMERA-RESET

Alle Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

6.14. NEXT / BACK (Nächste / Zurück)

Wenn Sie NEXT auswählen, wird die zweite Hauptmenü-Seite angezeigt. Wenn Sie BACK auswählen, wird die erste Hauptmenü-Seite angezeigt.

6.15. BEENDEN

Beendet das Menü ohne Speichern der Änderungen in den Einstellungen.

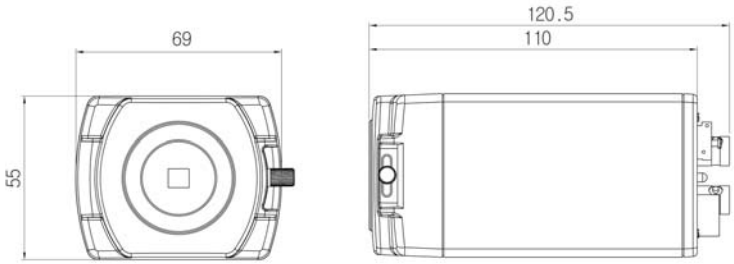
6.16. SAVE ALL (Alle Einstellungen speichern)

Speichert die Änderungen in den Einstellungen.

Technische Daten	GCA-B1002B
Bildaufnahmeelement	1/3" CCD Sony 960H Ex-view HAD II
Abtastsystem	PAL, 50Hz, 625 TVL(V), 2:1 Inter Line Transfer
Effektive Bildpunkte	976(H) x 582(V)
Auflösung	650(H) Linien
Farbe/SW	Automatisch (elektronisch) / Farbe / SW / Extern
Empfindlichkeit (Farbe)	0,01 Lux (50IRE) bei F1.2
S/R-Abstand	>52dB (AGC aus)
Objektivart	C/CS mit Adapter
Objektivsteuerung	Autoiris (DC)
Anzahl der Privatzonen	4
Shutter	1/50 ~ 1/100.000 Sek, automatisch
Gegenlichtkompensation	BLC / HLC / off
AGC	Aus, An (x0.25/x0.5/x0.75/x1)
DNR	Aus, an 2D
Zusätzliche Funktionen	H-Bildumkehr, Spitzlichtumkehr
Bewegungserkennung	Ein/Aus
Bildschirmmenü	Ja, (DE,EN,ES,FR,RU,PT,JP)
Kameratext	52 alphanumerische Zeichen, 2 Linien
Weißabgleich	ATW/PUSH/Anti CR/Manuell/User1/User2
Videoausgänge	1 FBAS (1Vss), BNC
Rel. Luftfeuchte	weniger als 90%
Betriebstemperatur	-10°C ~ +45°C
Versorgungsspannung	100 ~ 240 VAC, 50/60Hz
Leistungsaufnahme	3 W
Gewicht	0.33 kg
Abmessungen (bxhxt)	69 x 55 x 120.5 mm

Technische Daten	GCA-B1302B
Versorgungsspannung	12 VDC/24 VAC
Leistungsaufnahme	3 W
Gewicht	0.33 kg
Abmessungen (bxhxt)	69 x 55 x 120.5 mm

Abmessungen



EG-Konformitätserklärung

GCA-B1002B 1/3" CCD Farbkamera, 650L, 230VAC

GCA-B1302B 1/3" CCD Farbkamera, 650L, 12VDC/24VAC

Es wird hiermit bestätigt, dass die Produkte in der serienmäßigen Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entsprechen:

EG-EMV Richtlinie 2004/108/EG
Low Voltage Directive 2006/95/EC

Angewendete harmonisierte Normen und technische Spezifikationen:

EN 55022: 2006 + A1: 2007
EN 50130-4: 1995 + A1:1998 + A2: 2003

ASP AG

Lüttringhauser Str. 9
42897 Remscheid
Germany

Remscheid, 12.10.2012

GRUNDIG

Ludwig Bergschneider
CEO